

Presseinformation

Kassel, 14. November 2024

Zahlen im Rahmen der Erwartungen

Umsatz und EBITDA im dritten Quartal etwas unter Vorjahresniveau

- **Q3-Umsatz:** 866 Mio. € (Q3/2023: 881 Mio. €, Vara-Konsensschätzung 16. Oktober 2024: 822 Mio. €); 9M: 2.728 Mio. € (9M/2023: 2.899 Mio. €)
- **Q3-EBITDA:** 66 Mio. € (Q3/2023: 72 Mio. €, Vara-Konsensschätzung 16. Oktober 2024: 59 Mio. €); 9M: 394 Mio. € (9M/2023: 550 Mio. €)
- **Kundensegment Landwirtschaft** erneut mit hohem Anteil an Düngemittelspezialitäten
- **Bereinigter Freier Cashflow** erreicht in den ersten neun Monaten +111 Mio. € (9M/2023: +328 Mio. €, Vara-Konsensschätzung 16. Oktober 2024: +97 Mio. €)
- **Ausblick 2024:**
 - o **Kundensegment Landwirtschaft:** relativ stabile Preisentwicklung gegenüber den aktuellen Niveaus erwartet; Jahresabsatzmenge (ohne Handelsware) zwischen 7,4 und 7,6 Mio. t unterstellt (bisherige Prognose: 7,4 bis 7,7 Mio. t); Grund für die Anpassung der Absatzmenge sind Produktionsengpässe, insbesondere wegen einer überdurchschnittlich hohen Krankenquote
 - o **EBITDA:** bei etwa 540 Mio. € erwartet (bisherige Prognose: 530 bis 620 Mio. €, 2023: 712 Mio. €, Vara-Konsensschätzung 16. Oktober 2024: 550 Mio. €)
 - o **Nach wie vor** mindestens ausgeglichener bereinigter Freier Cashflow erwartet (2023: +311 Mio. €, Vara-Konsensschätzung 16. Oktober 2024: +15 Mio. €)

Im dritten Quartal des laufenden Jahres lag der Umsatz von K+S mit 866 Mio. € leicht unter dem Wert des Vorjahresquartals (881 Mio. €). Das operative Ergebnis EBITDA erreichte einen Wert von 66 Mio. € nach 72 Mio. € im dritten Quartal 2023.



Niedrigere Preise bei kalihaltigen Produkten in beiden Kundensegmenten sowie leicht geringere Absatzmengen waren die wesentlichen Gründe für diese Entwicklung. Der bereinigte Freie Cashflow betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres +111 Mio. € (9M/2023: +328 Mio. €). Damit lagen die Kennzahlen des dritten Quartals insgesamt etwas über den Erwartungen.

„Aufgrund der planmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen ist das dritte Quartal wie üblich unser schwächstes Quartal im Jahr. Auch die niedrigeren Kalipreise im Vergleich zum Vorjahr haben unser Ergebnis belastet“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorsitzender des Vorstands der K+S Aktiengesellschaft. „Für das Gesamtjahr 2024 erwarten wir mit etwa 540 Mio. € nun ein EBITDA eher am unteren Ende unserer bisherigen Prognosespanne. Der bereinigte Freie Cashflow sollte wie bislang erwartet mindestens ausgeglichen sein.“

Entwicklung in den Kundensegmenten

Im **Kundensegment Landwirtschaft** sank der Umsatz im dritten Quartal auf 606 Mio. € (Q3/2023: 621 Mio. €). Hier konnte der Umsatzanstieg bei Düngemittelspezialitäten den Rückgang bei Kaliumchlorid nicht vollständig kompensieren. Während der Umsatz in Europa auf 271 Mio. € (Q3/2023: 300 Mio. €) zurückging, stieg der Umsatz in Übersee auf 335 Mio. € (Q3/2023: 321 Mio. €). Das Absatzvolumen ohne Handelsware lag im dritten Quartal mit 1,80 Mio. t leicht unter dem Vorjahreswert (Q3/2023: 1,84 Mio. t).

Im **Kundensegment Industrie+** lag der Umsatz im dritten Quartal bei 260 Mio. €. Hier machte sich die Nachfrageerholung bei Chemie-, Industrie- und Pharmaprodukten bemerkbar. Eine leicht steigende Absatzmenge sowie ein nach wie vor gutes Preisniveau bei Salzprodukten sorgten trotz niedrigerer Durchschnittspreise für kalihaltige Produkte für Umsätze auf Vorjahresniveau. Die Absatzmenge betrug 1,57 Mio. t und lag damit etwas über dem Wert des Vorjahresquartals (Q3/2023: 1,55 Mio. t).



Ausblick für 2024: EBITDA-Prognose präzisiert

Für das Gesamtjahr 2024 geht K+S mittlerweile davon aus, dass das operative Ergebnis EBITDA bei etwa 540 Mio. € und damit eher am unteren Ende der bisherigen Bandbreite liegen wird (bisherige Prognose: zwischen 530 und 620 Mio. €; 2023: 712 Mio. €).

Der bereinigte Freie Cashflow sollte wie bisher prognostiziert trotz der erhöhten Investitionen aufgrund des Projekts Ramp-up Bethune sowie vorbereitender Ausgaben für das Transformationsprojekt Werra 2060 mindestens ausgeglichen sein (2023: +311 Mio. €).

Außerdem ist auf Gesamtjahressicht weiterhin nicht mit einem Überangebot auf dem Kalimarkt zu rechnen.

Im Kundensegment Landwirtschaft wird für den weiteren Jahresverlauf eine relativ stabile Preisentwicklung gegenüber den aktuellen Niveaus angenommen. Die Absatzmenge im Kundensegment Landwirtschaft (ohne Handelsware) wird in einer Spanne mit einem unveränderten unteren Ende von 7,4 Mio. t und einem reduzierten oberen Ende von 7,6 Mio. t (bisherige Prognose: 7,4 bis 7,7 Mio. t; 2023: 7,2 Mio. t) unterstellt; Grund dafür sind Produktionsengpässe, insbesondere wegen einer überdurchschnittlich hohen Krankenquote.

Weitere Annahmen, auf denen die Einschätzung für das Gesamtjahr 2024 beruht, werden auf Seite 9 der Quartalsmitteilung Q3/2024 beschrieben.

Hinweise

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im dritten Quartal 2024 erhalten Sie neben der [Q3/2024 Quartalsmitteilung](#) auch in den [Q3/2024 Facts & Figures](#), sowie im [Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender. Eine Audiokonferenz für Analysten mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr und Finanzvorstand Dr. Christian H. Meyer in englischer Sprache findet heute um 10:00 Uhr statt. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Audiokonferenz über einen Live [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht im Anschluss auch als Aufzeichnung zur Verfügung.



Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig

Telefon: +49 561 9301-1262

michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Julia Bock, CFA

Telefon: +49 561 9301-1009

julia.bock@k-plus-s.com